

grosser regen am kleinen teich

Du gehst den einsamen waldweg entlang und gelangst nach einer weile auf eine grosse Lichtung. Ein munteres bächlein schlängelt sich plätschernd durch die wiese und ergiesst sich in den kleinen teich., der gut versteckt , friedlich am hinteren ende der lichtung liegt. Die Sonne scheint zwar noch etwas, aber die luft ist sehr drückend und riecht nach einem Gewitter ? mücken summen über den teich, ein frosch sitzt auf einem seerosenblatt und lauert darauf , eine mücke zu schnappen.

obwohl die wolken noch das milchige licht der sonne durchlassen, hört man in der ferne schon leichtes donnergrollen. das hält aber eine forelle nicht davon ab, vor lauter lust und lebensfreude, aus dem wasser zu springen und sofort wieder einzutauchen. das ufer ist mit dichtem schilf bewachsen und das röhrriecht raschelt im wind.

es ist ein friedliches miteinander am kleinen teich. der frosch schaut nach oben und bemerkt , dass die sonne hinter dichten wolken verschwunden ist. das donnergrollen rückt bedrohlich näher, begleitet vom einsetzenden regen. der fällt erst ganz sanft, dann etwas stärker und schliesslich prasselnd auf den waldboden. das ist dem frosch doch zu heftig. er verlässt sein seerosenblatt und findet einen regenschutz unter dem grossen fliegenpilz in der nähe des teiches. der regen zaubert eine melodie auf das wasser untermalt von den paukenschlägen des donners. während der frosch den klängen der natur lauscht, erscheint plötzlich eine kleine haselmaus neben ihm . sie ist völlig durchnässt und hüpf von einem beinchen auf das andere so stehen der frosch und die maus gemeinsam unter dem dach des fliegenpilzes, das nicht einen regentropfen durchlässt. ein rotkelchen gesellt sich schliesslich auch noch dazu und der pilz und der pilz bietet tatsächlich allen drei tieren platz unter seinem dach.

noch immer strömt der regen vom himmel und wird in seiner musik tatkräftig unterstützt vom donner. die dicken tropfen fallen auf die blätter der umstehenden bäume, danach auf die erde und auf den kleinen teich. der frosch quakt vor vergnügen, denn er mag den regen und alles feuchte, ebenso wie das vögelchen, das mit ausgebreiteten flügeln in einer pfütze neben dem fliegenpilz badet. die forelle springt noch einmal aus dem wasser und taucht sofort wieder in den teich. kein insekt wagt sich bei diesem wetter in die luft. sie warten lieber bis der grosse regen weitergezogen ist. es dauert auch nicht mehr lange, bis die sonne vorwitzig aus einer dunklen wolke hervorlugt obwohl es am teich noch regnet. als belohnung dafür entsteht sofort ein wunderschöner regenbogen, der den ganzen wald überspannt. schliesslich lässt der regen nach, das rotkelchen streckt einen flügel unter dem fliegenpilz hervor , um zu prüfen , ob es trocken ist. da es jetzt nicht mehr regnet , schüttelt es sich noch einmal und fliegt davon.

währenddessen putzt sich die kleine haselmaus und trippelt mit kleinen schritten schnell davon. auch die mücken sind wieder zu hören?

nun ist der frosch wieder allein an seinem kleinen teich und quakt fröhlich eine melodie die eigentlich gar keine ist. so liegt das gewässer friedlich im wärmenden sonnenlicht und wartet auf das nächste naturereignis. ? was es wohl seien mag ? vielleicht ein sturm oder ein wintereinbruch ? wer weiss ? lassen wir uns doch einfach überraschen?

